

Liebe Eltern, liebe Schulleitung, liebe Lehrkräfte, liebe Schüler:innen,



vom 10. Oktober bis zum 23. Oktober 2023 hatten einige unserer Schüler:innen aus den Jahrgängen 10, 12 und 13 die einzigartige Gelegenheit, an einem internationalen Choraustausch mit Himeville, Südafrika, teilzunehmen. Dieses Projekt, an dem insgesamt 14 Schüler:innen aus 4 Wolfsburger Schulen teilnahmen, markierte den Beginn einer inspirierenden Reise, bei der die Musik und die Freundschaft über Grenzen hinweg im Mittelpunkt standen.

Unser deutscher Chor wurde im Februar diesen Jahres von Frau Dr. Ritter ins Leben gerufen und setzte sich aus Schüler:innen des Musik Leistungskurses sowie aus Schüler:innen anderer Jahrgänge und Schulen zusammen. Gemeinsam haben wir intensiv geprobt, um ein breites und überzeugendes Repertoire zu entwickeln, das wir nun stolz in Südafrika präsentieren durften.

Nach großer Vorfreude begann unsere Reise am 10.10.2023, und wir landeten ziemlich müde, aber aufgeregt nach ca. 27 Stunden in Südafrika. Wir nutzten die Zeit für eine erste Besichtigung der Ausstellung „Mandela Capture Side“. Die KarMichael Farm in Himeville hieß uns dann am Abend herzlich willkommen und wurde unser Zuhause für die nächsten zwei Wochen.

Am nächsten Tag lernten wir den südafrikanischen Chor kennen. Wir trafen auf die Jugendlichen des Kinderheims „Clouds of Hope“. Das Kinderdorf ist eine Initiative der Organisation „BE YOUR OWN HERO e.V.“ und bildet seit der Gründung im Jahr 2003 ein Zuhause für bis zu 80 Kinder und Jugendliche. Bei unserer Ankunft wurden wir von vielen Kindern und den Housemoms, welche sich vor Ort um die Kinder kümmern, herzlich empfangen und sofort mit Gesang von den Kindern und Erwachsenen begrüßt. Das Kinderheim wurde uns gezeigt und wir lernten den anderen Chor mithilfe von Spielen und gemeinsamem Singen näher kennen. Innerhalb kürzester Zeit entwickelte sich eine harmonische Gruppendynamik, und wir wuchsen schnell zu einem vereinten Chor zusammen.

Jeden Tag probten wir gemeinsam und unsere Fortschritte waren schnell zu hören. Wir brachten uns gegenseitig unsere einstudierten Lieder bei, die wir zusammen auf Zulu, Deutsch und Englisch sangen. Diese Erfahrung hat nicht nur unsere musikalischen Fähigkeiten gestärkt, sondern förderte auch das gegenseitige Verständnis unserer Kulturen, Musik und Sprachen.

Abseits der Proben hatten wir die Gelegenheit, einen Teil des Landes Südafrika, seine Kultur und die Menschen kennenzulernen. Alles war für uns neu, unbekannt und sehr spannend und wir unternahmen zahlreiche Aktivitäten, die uns tief beeindruckten.



Foto: Janna Peters

Wir reisten unter anderem nach Lesotho, aßen dort in einem traditionellen Haus zusammen mit den Einwohnern und hörten uns die Geschichten und Traditionen des Volkes an. Die Reise dorthin war ebenfalls ein außergewöhnliches Erlebnis. Abgesehen von der atemberaubenden Landschaft waren die „Straßen“ im Niemandsland vor Lesotho eher schmal und ruckelig.

Eines unserer Highlights war unsere Wanderung in die Drakensberge, bei der wir in einer Höhle übernachteten und die Herausforderungen und die

Schönheit der Natur hautnah erlebten. Wir lernten uns gegenseitig zu helfen und merkten, wie schwer Wanderrucksäcke doch sein konnten. Trotz der vorherigen Zweifel und der Angst vor Schlangen konnten wir erfahren, wie schön und vielfältig die Natur sein kann.

Einen Tag verbrachten wir komplett im Kinderheim. Der Tag war voller Spiel und Spaß mit allen Kindern und Jugendlichen, nicht nur den Chorkindern. Wir tobten mit den Kleineren, es wurden sich die Haare geflochten, man brachte sich gegenseitig Spiele bei, man sang zusammen und half den Housemoms beim Kochen und der Vorbereitung für das gemeinsame Essen.

Der Abschied fiel uns allen schwer. Bei unserem finalen Auftritt beim lokalen Picknick sangen wir trotz Regen und Gewitter mit viel Spaß und Freude zusammen. Danach gingen wir zum Abschluss gemeinsam essen und genossen eine ausgelassene Atmosphäre. Es flossen viele Tränen, als die Busse kamen, um uns und unsere neuen Freund:innen zurück zur Farm und ins Kinderheim zu bringen. Die Umarmungen und der Wunsch nicht loszulassen waren auf beiden Seiten stark. Trotzdem mussten wir uns vorerst trennen, bis sie im Dezember zu uns nach Wolfsburg kommen.

Die Vorfreude auf das Wiedersehen ist groß. Am 11. Dezember 2023 dürfen wir den Chor aus Südafrika bei uns in Deutschland begrüßen und gemeinsam weiter an unserem Repertoire arbeiten. Außerdem werden unsere Gäste sehr viel unternehmen, um unsere Kultur und die Stadt Wolfsburg zu erkunden und kennenzulernen. Untergebracht werden sie bei den Familien unserer Sänger:innen. Dort freuen wir uns auch sehr darauf, ihnen unter anderem deutsches Essen zu zeigen und unsere Zeit mit ihnen auch abends, zum Beispiel bei Gesellschaft, zu verbringen. Als Gastgeber:innen wollen wir sicherstellen, dass sie sich gut aufgehoben und nicht von den vielen neuen Eindrücken überfordert fühlen. Für sie ist es nämlich das erste Mal, dass sie ihr Land, sogar ihre unmittelbare Umgebung verlassen und aus ihrer Heimat wegfliegen.

Unsere Reise findet ihren großen Abschluss am 21.12.2023 um 19:30 Uhr im Scharoun Theater, wo wir unser Erarbeitetes auf der großen Bühne vortragen dürfen.

Karten für die Vorstellung am sind gegenüber der City Galerie beim Kartenverkauf des Theaters erhältlich.

Wir freuen uns auf Euch und Euren zahlreichen Besuch des Konzertes, um mit uns gemeinsam dieses einzigartige Erlebnis zu feiern!



An dieser Stelle sagen wir „Danke!“ allen Menschen, die das Projekt für uns und mit uns ermöglichen. Diese Reise war und ist für uns alle eine unvergessliche Erfahrung, die uns nicht nur musikalisch bereichert, sondern auch unser Verständnis für die Welt und die Bedeutung von Freundschaft erweitert.

Wienke Leonhardt, Janna Peters, 13. Jahrgang